

Josef Reinalter, Erfinder der „Keilhose“ und mitverantwortlich für das österreichische Springerwunder, wurde achtzig

Der „Sepp“ hat sogar Königinnen eingekleidet

TERFENS. König Juan Carlos I. zog in seinen Hosen elegante Schwünge in den Schnee, Königin Silvia von Schweden lockte in seinem Skidreß bewundernde Blicke auf sich, die dänischen Prinzessinnen sah man in Anzügen vom „Sepp“ Reinalter zum Après-Ski eilen, und auch Karim Aga Khan steckte in seinen Beinkleidern. Dieser Tage wurde der „königliche Einkleider“ 80 Jahre alt.

Neben vielen „Blaublütigen“ und Filmstars wie Bing Crosby zählten vor allem unzählige Sportgrößen zu Reinalters Kunden. Der „Sepp“, wie er landauf, landab genannt wird, hat seinerzeit die „Keilhose“ erfunden. Und von ihm stammen jene Sprunganzüge, in denen aus den flügelhahnen Österreichern „Adler“ wurden. Das „i“ trugen in den Glanz-

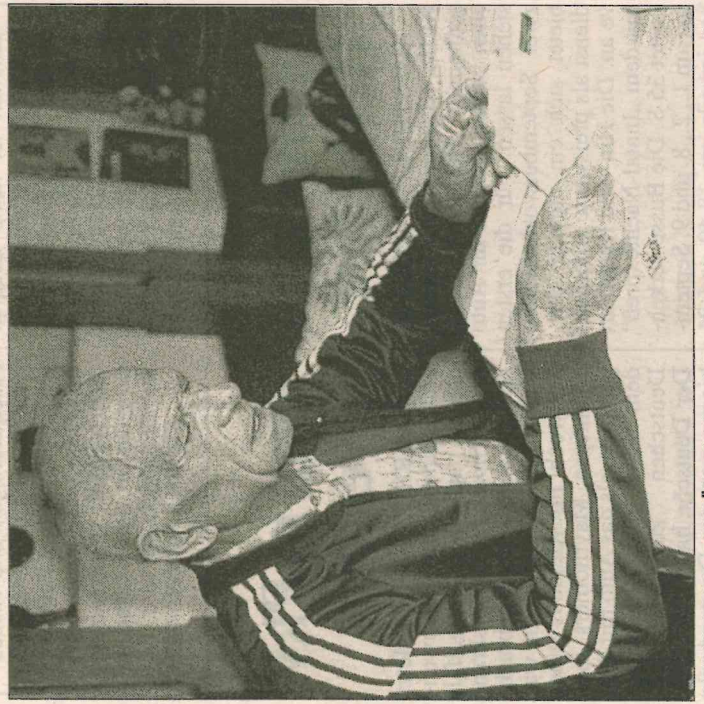
einem 16 Quadratmeter großen Geschäft(chen) in Schwaz. Durch die Schwazer Rennläuferin Evi Knapp wurden seine Skihosen zum Hit. „Wo hast du diese tolle Hose her?“ wollten damals Ricki Spieß-Mähringer von der Schwazerin wissen. „Vom Reinalter Sepp“, antwortete diese. Jeder wollte fortan Reinalter-Hosen haben.

Man könnte ein Buch füllen, müßte man alle Stars aufzählen, die in den Hosen und Anzügen vom „Sepp“ aufs Siegerstockerl fuhren oder sprangen. Wolfgang Girardi hat besagtes Buch zum Achtziger seines Freundes zusammengestellt. In diesem hebt Toni Inauer den Anteil Reinalters am österreichischen Springerwunder hervor: „Die bis dahin nur als Platzspringer bekannten Österreicher sprangen alles in Grund und Boden und wurden über Nacht zu Volkshelden. Ganz ungeschminkt behauptete ich, daß 70 Prozent der Leistungsexplosion auf die Sprunganzüge von Reinalter zurückzuführen waren.“

Trotz der Erfolge ist Sepp Reinalter bescheiden und natürlich geblieben. Mäzene seines Kalibers hat es selten gegeben. „An die 40 Millionen Schilling hat er an ‚seine Buabn und Madln verschenkt“, schreibt Girardi in seinem Buch. Der Terfner führte nicht weniger als 54 Kinder zur Firmung und ist Mitglied von 52 Vereinen. Zu seinem Achtziger steht er im „Feier-Streß“. Am Samstagabend gratulieren in Terfens die „Nordischen“, am 15. September lassen ihn im Mayrhofer die Alpinen hoch leben. PETER HÖRHAGE



AUCH TONI SAILER und Anderl Molterer (rechts) ließen sich vom „Sepp“ eine Hose anmessen. Foto: Frischauf



GEBURTSTAGSWÜNSCHE vieler Prominenter zeugen von der Wertschätzung, die Sepp Reinalter genießt. TT-Foto: Höhrager